

Niederschrift

über die 24. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 07.07.2016
von 18:00 Uhr bis 20.05 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Mitglieder

Herr Martin Feuckert
Herr Boris Kondratjuk
Herr Ralf W. Neuzerling
Frau Roswitha Schulz
Frau Marlis Schünemann
Herr Dr. Michael Reiser i.V. für Herrn Bodo Zeymer
Herr Thomas Seelmann i.V. für Herrn Mario Schumacher
Herr Günter Dannenberg i.V. für Herrn Bernhard Hieber

von der Verwaltung

stellv. Bürgermeisterin Frau Sabine Wendler
Frau Manuel Nebel
Frau Carola Aust

Abwesend:

Vorsitzende

Frau Regina Blenkle – entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 12. Mai 2016, deren Fortsetzung am 26. Mai 2016 und vom 09. Juni 2016
4. Mitteilungen
5. Anfragen und Anregungen
6. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 12. Mai 2016, deren Fortsetzung am 26. Mai 2016 und vom 09. Juni 2016
8. Personalangelegenheit- Einstellung Leiterin Kita Sonnenblume in Wedringen
Vorlage: 088-H(VI.)/2016
9. Entscheidung über den Widerspruch des Feuerwehrmitgliedes Michael Deutschmann gegen den Bescheid zum Ausschluss aus der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben vom 19.05.2016 - Vorlage: 084-H(VI.)/2016
10. Beschluss über den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Haldensleben, Flur 3, Flurstück 1706 in Größe von 767 m², Baugrundstück Werderstraße - Vorlage: 085-H(VI.)/2016
11. Beschluss über den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Haldensleben, Flur 3, Flurstücke 1739, 1740 und 1742, Baugrundstück Werderstraße - Vorlage: 086-H(VI.)/2016

12. Anpassung von Garagenmieten im Garagenkomplex Schillerstraße in Haldensleben
Vorlage: 087-H(VI.)2016
13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

In Vertretung der Bürgermeisterin eröffnet die stellv. Bürgermeisterin, *Frau Sabine Wendler*, die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Dem Änderungsantrag von Herrn Stadtrat Kondratjuk, den TOP 9 aus dem nichtöffentlichen Teil im öffentlichen Teil zu behandeln, kann nach Darlegung der Rechtslage nicht stattgegeben werden. Somit erklärt *Frau Wendler* die vorstehende Tagesordnung als festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 12. Mai 2016, deren Fortsetzung am 26. Mai 2016 und vom 09. Juni 2016

Schriftlich liegen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften vor. Es wird mehrheitlich gebeten, über die Niederschriften einzeln abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

- Tagung vom 12.05.2016: mehrheitlich angenommen
- Tagung vom 26.05.2016: -,-
- Tagung vom 09.06.2016: -,-

zu TOP 4 Mitteilungen

- *Frau Wendler* (stellv. Bürgermeisterin) informiert über die am 06.07.2016 stattgefundene gemeinsame Beratung mit dem Stadthof bezüglich der Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet:
 - a) Der Baumschneidetrupp wird bei der Pflege der Grünflächen im Stadtgebiet unterstützen.
 - b) Es sollen andere (umweltverträglichere) Mittel zur Unkrautbekämpfung beschafft werden.
 - c) *Frau Wendler* bemerkt, dass sie wöchentlich eine gemeinsame Beratung mit dem Stadthof durchführt.
- *Frau Wendler* informiert darüber, dass die Bürgermeisterin *Frau Blenkle* für den 12.07.2016 zu einer außerplanmäßigen Stadtratssitzung mit dem TOP „Besetzung der Stelle Dezernent II“ einladen will; Herr *Stadtratsvorsitzender Henke* wird jedoch nach ihrer Information sein Einvernehmen zu dieser Sitzung nicht geben.

zu TOP 5 Anfragen und Anregungen

- *Herr Stadtrat Seelmann* hinterfragt erneut, warum die Verwaltung ihrer Informationspflicht bezüglich Personalsituation (Einstellungen/Umsetzungen) nicht nachkommt. Ihm wurde eine schriftliche Beantwortung zugesichert, die bis heute nicht vorliegt.
Frau Wendler informiert dazu, dass bereits im Stadtrat Informationen dazu erteilt wurden seitens der Verwaltung. Personalentscheidungen und Informationen darüber hat sich die Bürgermeisterin vorbehalten. *Frau Wendler* kann dazu keine weiteren Ausführungen geben.
Herr Seelmann sagt dazu, dass im Stadtrat nicht über alle Informationen berichtet wurde.

Frau Stadträtin Schünemann fordert noch einmal, dass die Informationspflicht gegenüber den Stadträten eingehalten wird.

- *Frau Stadträtin Schulz* macht noch einmal deutlich, dass der Informationspflicht nachzukommen ist, auch im Falle der Krankschreibung der Bürgermeisterin, dafür hat sie ja ihre Stellvertreterin. Sie fragte nach, ob es die übliche Arbeitsweise sei, dass Frau Blenke Aufträge aus dem Krankenstand heraus erteilt bezüglich der Einberufung einer außerordentlichen Stadtratssitzung und dies einen Widerspruch darstellt. Weiter kam sie noch einmal zurück auf die Einwohnerfragestunde der letzten Stadtratssitzung und die Anfrage zu den aufgenommenen Fotos während der Demonstration auf dem Markt durch eine Mitarbeiterin der Verwaltung. Sie stellte die Frage, warum und zu welchem Zweck diese Fotos aufgenommen wurden.
Frau Wendler informiert, dass die Bürgermeisterin erkrankt ist und sie von Frau Blenke heute den Auftrag erhalten hat, im Hauptausschuss darüber zu informieren, dass eine außerordentliche Stadtratssitzung einberufen werden soll. Zu den aufgenommenen Fotos kann *Frau Wendler* keine Informationen geben.
- *Herr Stadtrat Dr. Reiser* verweist zu den aufgenommenen Fotos darauf, dass auf öffentlichen Veranstaltungen aufgenommene Fotos und deren Veröffentlichung legitim sind.
- *Herr Stadtrat Seelmann* bezieht sich auf einen Schriftverkehr mit dem Landesdatenschutzbeauftragten bezüglich der Fotos von der Demo und fragt, ob hierzu bereits eine Antwort bzw. ein Ergebnis vorliegt. Hierauf erwidert *Frau Wendler*, stellv. Bürgermeisterin, dass sie das Ergebnis nicht kennt. *Herr Seelmann* bittet um entsprechende Information, wenn das Ergebnis vorliegt.

Weiter hinterfragt *Herr Seelmann*, ob bezüglich der Neueintritte in die FFW das erforderliche Prozedere eingehalten wird. *Frau Bernt*, SB FFW in der Verwaltung, kann bestätigen, dass hier alles richtig gelaufen ist und die Aufnahmeanträge jeweils durch den Ortswehrleiter an die Verwaltung weitergeleitet wurden und werden.

- *Frau Stadträtin Schünemann* regt an, dass zu einer der nächsten Sitzungen des Wirtschafts- und Finanzausschusses Wirtschaftsexperten von ortsansässigen Unternehmen eingeladen werden sollten und über die Zukunftsperspektiven dieser Unternehmen berichten und Auskunft geben.
Frau Wendler nimmt den Hinweis gern auf.

zu TOP 6 Einwohnerfragestunde

- *Frau Harms* aus Hundisburg, wohnhaft in der Steinbruchstraße 11 würde es für gut befinden, eine der nächsten HA-Sitzungen im Schloss Hundisburg durchzuführen. Dann könnten auch spezielle Themen, die Hundisburg und das Schloss betreffen, besprochen werden. Dies trifft auf positive Resonanz aller Anwesenden. *Herr Stadtrat Neuzerling* könnte sich vorstellen, auch eine Stadtratssitzung im Schloss Hundisburg durchzuführen.
- *Herr Albrecht* fragte nach, ob man mal über die Hintergründe der derzeitigen Situation im Stadthof nachgedacht hat. Er gab hier zu bedenken, dass viele zusätzliche bzw. neu angelegte Wege und Plätze mit Rosen, Blumen und Hecken bepflanzt worden sind, deren Pflege einen erhöhten Aufwand bedeuten. Die Mitarbeiteranzahl ist jedoch nicht erhöht worden. *Herr Albrecht* regt an, dass die Möglichkeit geprüft werden sollte, hier Asylbewerber in entsprechenden Maßnahmen einzusetzen. *Frau Wendler* sagte zu, dies zu prüfen.
- *Herr Henry Janek*, wohnhaft in der Bülstringer Straße 27 meldet sich zu Wort und fragt nach, wie es gehandhabt wird, wenn eine Privatperson die durch sie zu pflegende öffentliche Fläche nicht ausreichend pflegt. Gibt es Toleranzbereiche bevor ein Bescheid mit einem Ordnungsgeld erlassen wird? Da ja auch in der Stadt zurzeit ein derartiges Defizit bei der Pflege der öffentlichen Flächen durch den Stadthof zu verzeichnen ist, fragt Herr Janek wie damit umgegangen wird, um keine Unterschiede zwischen Privatpersonen und der öffentlichen Verwaltung vorzunehmen.
Frau Wendler sagte Herrn Janek dazu eine schriftliche Antwort durch die Verwaltung zu.
- *Frau Thormeier* bemängelt die Pflege der Grünanlage entlang des Radweges Magdeburger Straße ab Friedhof linksseitig Richtung stadtauswärts.
Frau Wendler nimmt den Hinweis auf und wird dies entsprechend prüfen lassen.

Marlies Berger Diana Klimpke
Protokollführer